

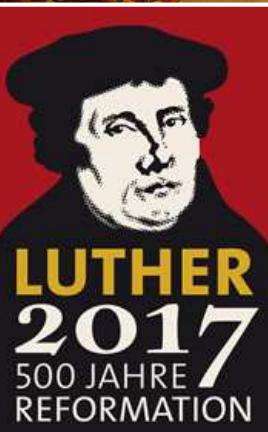


Evangelisch-lutherische
Kreuzkirche
Bremerhaven

Gemeindebrief Nr. 484

September - November 2017





Inhalt

Seite

- | | |
|--------|---|
| 3 | Liebe Leserin, lieber Leser |
| 4 | Wiedereingliederung Pastor Webers |
| 5 | Taizé-Gottesdienst und Chor-Workshop |
| 6 | Werbung |
| 7 | Männerfrühstück
Gottesdienst: 500 Jahre Reformation |
| 8 | Weitere besondere Gottesdienste
Männergottesdienst
Konfirmationsjubiläum
Erntedankfest |
| 9 | Angebote für Senioren |
| 10 /11 | Gottesdienste |
| 12 | Gruppen & Termine |
| 13 | Menschen aus der Gemeinde
Taufen - Trauung - Bestattungen |
| 14 | Werbung |
| 15 | Konzert: Keltische Messe
Kirchenchor Kreuz-Michaelis-Paulus |
| 16 | Familienzentrum: Fahrradtraining für Kinder |
| 17 | Angedacht |
| 18 | Sie erreichen uns |
| 19/20 | Rund um den Kirchturm
Besuchsdienst - Frauenclub
Café zur Marktzeit - Fahrradprojekt |

„Ich war noch niemals in New York ...“

Dieser Schlagerstitel von Udo Jürgens trifft auf mich nicht wortwörtlich zu, waren meine Frau und ich doch 2007 mit meinen Töchtern einmal in New York – und sehr beeindruckt. Aber dieser Schlagerstitel fiel mir ein, als ich davon hörte, dass meine Schwester mit ihrer erwachsenen Tochter im Frühsommer nach Israel fliegt. Und ich bin hier, dachte ich für einen Moment, krankheitsbedingt an Bremerhaven gebunden, mache jeden Tag (nur) meinen Deichspaziergang. Viele von Ihnen mögen das auch kennen: eingeschränkt sein in der Bewegungsfreiheit aufgrund von Krankheit, Behinderung, Alter, fehlenden finanziellen Mitteln, Angebundensein durch Familie, Alleinsein ...

Mir fiel der Titel von Udo Jürgens gerade ein, als mir meine Einschränkungen bewusst wurden. Aber diese Melodie auf den Lippen war nicht Ausdruck eines bitteren „Leider Gottes“. Sondern trotz eines „noch niemals in Israel“ war in mir plötzlich eine fröhliche Stimmung. Ich lebe doch auch hier und jetzt gern, obwohl ich nur am Deich von Bremerhaven anstatt am Strand von Tel Aviv spazieren gehe!

Wichtiger als die Freiheit, überall hin zu fliegen, ist doch die innere Freiheit, das innere Glück. Dazu gehören gewiss eine glückliche

Ehe - und manches mehr, aber vor allem die innerliche, unsichtbare Verbundenheit mit Gott:

Gelassen sein können, weil ich geborgen bin. Bei schwierigen Lebensthemen immer wieder von Angst zu Mut finden, weil Gott der allmächtige Vater da ist und mich nicht allein lässt mit dem, was mir Angst macht, und es so verwandelt!

Mit Jesus untrennbar verbunden und so im Frieden sein, der über dieses Leben hinausreicht, unzerstörbar, umhüllt von Gnade.

Und vom Heiligen Geist berufen sein, zu glauben und an seinem Reich mitzuwirken. Für mich im Moment noch nur in Gedanken, ab September mit Grenzen, und mit voller Kraft ab März 2018, so Gott will.

Ich lasse jedenfalls durch meine Krankheit: Auf die äußeren Umstände des Lebens kommt es nicht so entscheidend an. An das Leben in freier Entfaltung und mit Einschränkungen gewöhnt man sich, das alltägliche Lebensgefühl unterscheidet sich gar nicht so sehr.

„Ich war noch niemals in ...?“ Na und? Ich denke an meinen Konfirmationsspruch aus Psalm 56, 12: „Auf Gott vertraue ich und fürchte mich nicht; was können Menschen (Einschränkungen) mir antun?“



Ihr Pastor Götz Weber

Wiedereingliederung Pastor Webers

Ab September nimmt Pastor Weber seine Arbeit wieder auf, zunächst im eingeschränkten Dienst. Wie dies abläuft, erläutert er im Folgenden.

Liebe Gemeinde!

Nach überstandener Krebserkrankung und einer Erholungsphase beginne ich im September mit einer sog. Wiedereingliederung in den Pfarrdienst. Da ich zunächst nur eingeschränkt belastbar bin, fange ich meinen Dienst im September mit 15 Stunden in der Woche an und steigere mich dann Monat für Monat um 5 Wochenstunden. Erst im März 2018 arbeite ich wieder (alles: so Gott will und ich gesund bin!) im vollen Dienst.

Im Einzelnen heißt das u.a.:

- ab September: zwei Gottesdienste und eine Seniorengruppe im Monat
- ab Oktober: Mitarbeiterbesuche und Gutscheine an der Tür
- ab November: Besuche zum 85., 90., 95. ff. Geburtstag
- ab Dezember: Besuche zur Goldenen, Diamantenen, Eisernen Hochzeit
- ab Januar 2018: Beerdigungen und Andachten im Amarita- und Van Heukelum-Haus
- ab Februar 2018: Altenheimbesuche und Kindergartenandachten.

Was Beerdigungen in 2017 angeht, bin ich dankbar, dass Pastor Reinhard Niehaus mich weiterhin vertritt. Das tut er auch, wenn Sie im September oder Oktober bei runden Geburtstagen Pastorenbesuch wünschen!

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Verständnis für mein langes Fehlen bzw. jetzt eingeschränkten Dienst! Und ich danke meinen Kollegen und Kolleginnen, den beruflich Mitarbeitenden, dem Kirchenvorstand und den ehrenamtlich Mitarbeitenden herzlich für alle zusätzliche Arbeit in dieser Zeit. Sie haben das alle großartig gemacht!

Götz Weber

Reformationsjubiläum 2017 - was bleibt?

Männerfrühstück am 4. November

Nach längerer Krankheitspause freue ich mich, diesmal als Moderator und Referent beim Männerfrühstück wieder dabei zu sein.

Nach vielen Vorträgen, Gottesdiensten, Veranstaltungen, Events zum Reformationsjubiläum 2017, von denen wir wohl einige besucht haben, stellt sich die Frage: Was bleibt?

Wir führen uns dabei Themen vor Augen, die im Laufe dieses Jahres zur Reformation diskutiert wurden: Luther im Zwiespalt (z.B. sein Ju-

denhass im Alter); Heilsgewissheit; Freiheitsgeschichte; Weltverantwortung; Ökumene; Dialog der Religionen. Wo stehen wir in diesen Fragen, wie geht es christlich und kirchlich weiter?

Am **Sonnabend**, den **4. November**, um **9 Uhr** im Seemannsheim, Schifferstraße 51., treffen wir uns, das Frühstück kostet 7 Euro.

Anmeldung bis 1.11. im Gemeindebüro (42064) oder Pfarramt (43733)

Gottesdienst 500 Jahre Reformation

Am Sonntag, **5. November**, um 10 Uhr feiern wir in der **Kreuzkirche** Gottesdienst zum 500jährigen Jubiläum der Reformation, anschließend ist hier internationaler Gottesdienst!

Hinweis:

Der geplante Gottesdienst mit Kommunalpolitikern zu „**Reformation und Politik**“ muss aufgrund der Einschränkungen in der Wiedereingliederungszeit Pastor Webers auf 2018 (dann wohl mit anderem Titel) verschoben werden - ebenso wie auch das Podiumsgespräch zu „**Reformation und Islam**“.





Gepflegt leben.
Mit Herz und Verstand.

Gerhard-van-Heukelum-Haus

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Fichtestraße 2
27568 Bremerhaven
Telefon: 0471-9 4780



www.awo-bremerhaven.de

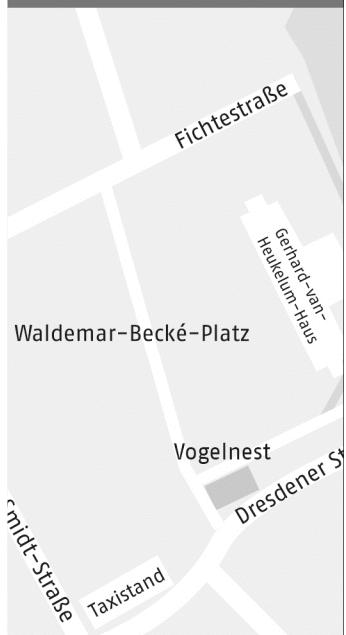


Seniorentreffpunkt

VOGELNEST

- Nette Menschen kennen lernen
- Gemütliche und fröhliche Atmosphäre
- Zahlreiche Aktivitäten, wie z. B. Klönschnack bei Kaffee und Kuchen, Spiel- und Rätselrunden, Singen und Musizieren, und vieles mehr

Waldemar-Becké-Platz 9
27568 Bremerhaven
Telefon: 0471-4 52 91



Besuchen Sie uns!

Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé

Sonntag, 12. November, 17 Uhr

Bei Einbruch der Dämmerung feiern wir einen besonderen, meditativ gestalteten Gottesdienst.

Im Schein vieler Kerzen soll Raum sein für Stille, Hören auf das Wort Gottes, Gebet, Musik ...

Mit dem Projektchor unter Leitung von Kantorin Silke Matscheizik singen wir Lieder aus Taizé.

Im Anschluss laden wir ein, bei Tee und Gebäck noch ein wenig zusammen zu bleiben.

Lektorin Birgit Hoffmann & Team



Foto: mephys@pixelio.de

Taizé-Chor-Workshop

Samstag, 11. November
14.00 bis ca. 16.30 Uhr

Lieder aus Taizé, die am Sonntag, 12. November, im Gottesdienst in der Kreuzkirche erklingen sollen, werden mehrstimmig vorbereitet.

Alle, die gerne singen (oder ein Instrument spielen), sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Teilnahme bitte bis Anfang November anmelden bei:

Kantorin Silke Matscheizik

Tel.: 0471/8009125

jubelosilke@kabelmail.de



Männergottesdienst

am Sonntag, **24. September** um 10 Uhr

Ein Männerteam der Kreuzkirche um Lektor Helmut Heiland gestaltet diesen Gottesdienst für Männer und Frauen.

Konfirmationsjubiläum am 22. Oktober 2017

Wieder feiern wir Konfirmationsjubiläum: mit den Goldenen Konfirmanden der Jahrgänge 1966/67, den Diamantenen Konfirmanden von 1956/57, den Eisernen Jubilaren von 1951/52, den Gnaden (70 Jahre!)-Konfirmanden der Jahrgänge 1946/47 und allen älteren Konfirmationsjahrgängen.

Engeladen sind Mitchristen, die in der Kreuzkirche (auch der alten!) konfirmiert wurden, aber auch solche, die heute zur Kreuzkirche gehören oder ihr verbunden sind, woanders konfirmiert wurden und den entsprechenden Konfirma-

tionsjahrgängen angehören.

Wir feiern am 22. Oktober um 10 Uhr Gottesdienst mit Segnung und Abendmahl in der Kreuzkirche (Treffen ab 9.30 Uhr im Alten Gemeindesaal), machen hinterher Fotos, gehen gemeinsam essen und bieten ein Kaffeetrinken im Neuen Saal an.

Bitte melden Sie sich unbedingt rechtzeitig vorher im Gemeindepbüro an und machen Sie auch andere auf diesen Termin aufmerksam!

Wir freuen uns auf Sie!

Erntedankfest

Feiern Sie mit uns
am 1. Oktober um 10 Uhr
Erntedankgottesdienst
in der schön geschmückten
Kirche!

Herzliche Einladung!



Angebote für Senioren

Frauenkreis am Nachmittag

am 1. Montag im Monat
um 16 Uhr im Sitzungsraum

4. September

Manfred Schüler:
Gedichte und Geschichten

2. Oktober

Pastor Weber:
Krankheit und Genesung

6. November

Pastor Weber:
Hoffnung über dieses Leben hinaus

Seniorennachmittag

am 2. Donnerstag im Monat
um 15 Uhr im Alten Saal

14. September

Pastor Weber:
Wiedersehen nach einem Jahr

12. Oktober

Manfred Schüler:
Unsere Kreuzkirche

9. November

Helmut Heiland:
Reisebericht über eine Wanderung





**Sonntags, 10 Uhr
wenn nicht anders angegeben**

Gottesdienste in der Kreuzkirche

2. September Samstag, 15 Uhr	Arabisch-evangelischer Gottesdienst	Pastor Mikhail
3. September	12. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weber
10. September	13. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Pastor Mann
17. September 10.00 Uhr 11.15 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Internationaler Gottesdienst	Pastor Warnecke Pastor Weber
24. September	Michaelis Gottesdienst zum Männersonntag	Lektor Heiland & Team
1. Oktober	Erntedankfest Gottesdienst mit Taufen	Pastor Weber
7. Oktober Samstag, 15 Uhr	Arabisch-evangelischer Gottesdienst	Pastor Mikhail
8. Oktober	17. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Lektor Stoffers
15. Oktober	18. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Pastor i.R. Bremer
22. Oktober	19. Sonntag nach Trinitatis Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl	Pastor Weber

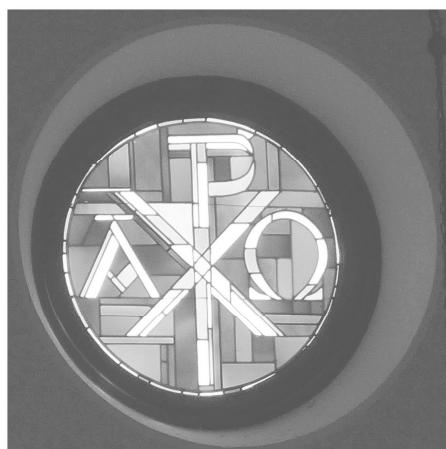
29. Oktober	20. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Lektor Kleen
4. November Samstag, 15 Uhr	Arabisch-ev. Gottesdienst	Pastor Mikhail
5. November 10.00 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst zum Reformationsjubilä- um mit Taufmöglichkeit	Pastor Weber
11.15 Uhr	Internationaler Gottesdienst	Pastor Weber
12. November 17 Uhr	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé mit Projekt-Chor	Lektorin Hoffmann Kantorin Matscheizik & Team
19. November	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst	Pastor Warnecke
26. November	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl	Pastor Weber
2. Dezember Samstag, 15 Uhr	Arabisch-ev. Gottesdienst	Pastor Mikhail
3. Dezember	1. Advent Familiengottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pastor Weber

Fenster über dem Altar in der Kreuzkirche

Das Christusmonogramm ☧ ist das älteste christliche Emblem. Chi (X) und Rho (P) sind die beiden ersten Buchstaben des griechischen Wortes Χριστός (Christos = der Gesalbte).

ΑΩ Alpha und Omega, erster und letzter Buchstabe des griechischen Alphabets

Christus - alpha et omega
Christus - Anfang und Ende



Kinder & Jugendliche

(nicht in den Schulferien)

Kontakt: Diakon Kay Hempel

Gemeindejugendkonvent

nach Absprache

Gitarrenkurs

Donnerstag, 16 Uhr, Jugendraum

Club Behindter & Freunde

Donnerstag, 19 - 21 Uhr, Alter Saal

Erwachsene**Gemeindebibeltreff**

3. Dienstag/Monat, 19 Uhr:

19.9., 17.10. und 21.11.

Sitzungsraum

Gesprächsgruppe Spur8

1. und 3. Donnerstag/Monat

19 Uhr, Bühne

Internationaler Bibelkreis

2. und 4. Dienstag/Monat,

18 Uhr, Alter Saal

Meditationsgruppe

Kontakt: Birgit Hoffmann,

Tel. 7 15 91

Mittwoch, 19.30 Uhr

Gruppe „endlich leben“

1. Mittw./Monat, 19.30 Uhr,

Alter Saal

Ehepaarkreis

4. Donnerst./Monat, 19.30 Uhr

Bühne

Café zur Marktzeit

Samstag, 10 - 12 Uhr, Alter Saal

Café für Trauernde

2. Freitag/Monat, 15.30 - 17.00 Uhr

Alter Saal

Senioren**Senioren nachmittag**

2. Do./Monat, 15 Uhr, Alter Saal:

14.9., 12.10. und 9.11.

Seniorentanz

3. Mittw./Monat, 10 Uhr, Neuer Saal

Seniorengymnastik

Kontakt: A. Mehrtens, Tel. 4 29 90

2. und 4. Mittw./Monat, 10 Uhr

Neuer Saal

Senioren unterwegs

Helmut Heiland, Tel. 0151 2405 0275

21.9., 19.10. und 16.11.

Bastelnachmittag

4. Samstag/Monat, 14 Uhr

Alter Saal: 23.9., 28.10. und 25.11.

Frauen**Frauenkreis am Nachmittag**

1. Montag/Monat, 16 Uhr, Sitzungsraum: 4.9., 2.10. und 6.11.

Frauenclub

Kontakt: Christine Hangen

1. Montag/Monat, 19.30 Uhr

Sitzungsraum: 4.9., 2.10. und 6.11.

Männer**Männerfrühstück**

Sonnabend, 4. 11., 9 Uhr, Seemannsheim

Kirchenmusik**Posaunenchor**

Montag, 18 Uhr, Alter Saal

Bläseranfänger (Flüchtlinge)

Montag, 16.30 Uhr, Alter Saal

Bläseranfänger

Mittwoch, 16.15 Uhr, Alter Saal

Mittwoch, 18.30 Uhr Bläseranfänger

Freitag, 15.15 Uhr, Alter Saal

Kirchenchor Kreuz-Michaelis-Paulus

Freitag, 17 Uhr, Alter Saal

Klassische Gitarrengruppe

2. u. 4. Mittw./Monat, 17 Uhr

Nächster Gemeindebrief

Redaktionsschluss: 31. Oktober

Verteilung: 16. November

Austräger

für den Gemeindebrief

dringend gesuchtBitte melden Sie sich
im Gemeindebüro.

Taufen

Wir freuen uns mit den Getauften und Tauffamilien.

Aus Gründen des Datenschutzes sind in der Home-page-Version die Namen gelöscht.

Trauungen

Wir gratulieren dem Brautpaar.

Bestattungen

Wir mussten Abschied nehmen.

Nachruf

Im Juni verstarb **Gisela Spreu**. Sie wurde 1994 in den Kirchenvorstand der Kreuzkirche berufen. Mit viel Herzblut und Freude füllte sie dieses Amt aus. Nach vier Jahren schied sie dann leider aus gesundheitlichen Gründen aus dem KV aus. Im Rollstuhl sitzend, besuchte sie danach immer wieder unsere Gottesdienste. So haben wir sie sprachlos, aber intensiv teilnehmend, in Erinnerung. Wir sind dankbar für Gisela Spreus Wirken und Leben in unserer Gemeinde.



Foto: Familie Spreu

Fair einkaufen!
Fair schenken!

**Lebensmittel – Kunstgewerbe – Geschenkartikel
und vieles mehr**

Weltladen Bremerhaven
Fachgeschäft für fairen Handel

„Bürger“ 146, 27568 Bremerhaven
Tel. 04 71-4 44 13 / Fax: 04 71-9 41 21 61

Wir sind für Sie da:
Montag – Freitag: 10-13 Uhr und 15-18 Uhr
Samstag: 10-13 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.weltladen.de/bremerhaven

STERN-APOTHEKE

Bürgermeister-Smidt-Str. 88
Tel. 04 71 / 4 64 30

**Rundum gute Beratung
ganz in Ihrer Nähe!**

Kosmetik-Studio Hildegard Simon

Inh. Claudia Colette Burmeister
staatl. anerkannte Kosmetikerin

vom



anerkannt unter
Nr. 675

Gesichtspflege · Maniküre
Akne-Behandlung · Fußpflege
Lymphdrainage · Epilation
Nagelmodellage

PAYOT
PARIS

Bürgermeister-Smidt-Str. 146
27568 Bremerhaven
Telefon 0471 - 50 21 50

La mer **AKILEINE**



PRAXISGEMEINSCHAFT Nijsen & Carstens Naturheilkunde und Physiotherapie

Schmerzfrei und wieder richtig fit ...

Wir bringen Bewegung in Ihr Leben

> Physiotherapie

> Osteopathie

> Mesologie

> Prävention

Bgm.-Martin-Donandt-Platz 22

27568 Bremerhaven

Tel.: 0471 413444

www.praxis-nijsen.de

Keltische Messe

**Unser Gott will, dass wir leben.
Keltische Harmonien sprudeln durch die Pauluskirche
und verbreiten Gottes Segen.**



Samstag, 9. September, um 19 Uhr , Pauluskirche

Die keltische Messe „Das Licht in unseren Herzen“ mit Texten von Eugen Eckert und der Musik von Peter Reulein lässt fremdartige Tonfolgen oder auch sanft getragene Melodien in lebhafte traditionell irische Tanzweisen übergehen. Die Texte der Messe basieren auf den liturgischen Teilen eines Gottesdienstes (Kyrie, Gloria...).

Der evangelische Pfarrer und Textdichter Eugen Eckert (bekannt z.B durch den Liedtext „Bewahre uns Gott, behüte uns Gott“) hat zusammen mit dem Komponisten und katholischen Kirchenmusiker Peter Reulein dieses Werk weit über alltägliche Grenzen hinaus geschaffen: Es wird in 3 Sprachen gesungen (Englisch, Deutsch, Keltisch/Gälisch).

Der Kirchenchor Kreuz -Michaelis-Paulus, zwei junge Gesangssolisten und eine „Folk-Band“ (bestehend aus Harfe, Drehleier, Violine, Flöte, Cello, Percussion) musizieren unter Leitung von Kantorin Silke Matscheizik.
Lassen Sie sich überraschen!
Eintritt frei – angemessene Spenden erbeten



Foto: Beeld best@pixello.de

Kirchenchor Kreuz-Michaelis-Paulus

Der Chor probt freitags von 17.00 bis 18.30 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen!
Singen hält Leib und Seele zusammen!



Fahrrad-Training im Familienzentrum



Foto: Ulrike Weichert

Durch eine Spende wurde es möglich, einige Fahrräder für die Kinder des Familienzentrums am Martin-Donandt-Platz anzuschaffen.

Bevor wir damit jedoch Fahrradtouren machen konnten, galt es den Kindern erst einmal ein bisschen Sicherheit im Straßenverkehr zu vermitteln. So haben wir über mehrere Wochen Theorie gelernt: Was alles an einem Fahrrad dran sein muss, und welche Bedeutung

die Verkehrsschilder haben. Aber auch die gängigen Regeln und Verhaltensweisen in besonderen gefährlichen Situationen wurden näher betrachtet. Bei gemeinsamen Spaziergängen haben wir andere Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr beobachtet und über ihr Verhalten gesprochen.

Nach 5 Wochen war es dann soweit. Mit Hilfe der Polizei hatten die Kinder die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Auf dem Verkehrsübungsplatz der Fritz-Reuter-Schule gab es mehrere Aufgaben zu erfüllen, z.B. mussten die Kinder über ein Wackelbrett fahren, um die Sicherheit auf unebenen Straßen zu testen. Dann galt es den unterschiedlichen Straßen nachzufahren und dabei die Vorfahrt zu beachten oder zu gewähren. Auch das Fahren mit einer Hand wurde geübt. Es galt hierbei ein Tau zu halten und um einen Polizisten im Kreis herum zu fahren.

Alle hatten sichtlich viel Spaß, und jeder erhielt am Ende eine große Urkunde.

Ulrike Weichert
Leiterin des Familienzentrums

Angedacht

Gott spricht: Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht? Jesaja 43,19a

Hoffnung hat etwas mit Sehen zu tun. Wer hofft, sieht schon etwas, was noch nicht da ist – oder doch?

Wenn wir auf das Wort aus dem Propheten Jesaja hören, dann ist da durchaus schon etwas da. Da wächst schon etwas Neues auf, aber es fehlt den Menschen der richtige Blick dafür, es zu erkennen. Vielleicht, weil nicht sie es geschaffen haben, sondern Gott? Gottes Werke sind zuweilen anders, als wir uns das vorstellen können. Sie sind größer, als wir es bewerkstelligen können. Gott kann Unmögliches möglich machen. Doch hilft das größte Wunderwerk nichts, wenn wir es nicht erkennen können.

All denen, die die Hoffnung nicht verlieren wollen, die aus einem dunklen Loch der Verzweiflung, der Trauer oder des Versagens rauskommen möchten, denen sagt Gott: Schau genau hin! Probiere mal einen anderen Blickwinkel aus!

Entdecke eine neue Perspektive! Dann wirst du das Neue vielleicht erkennen, das da schon lange begonnen hat, für dich zu wachsen.

Tatsächlich, um Pflanzen zu entdecken, die gerade aus dem Erdboden heraus keimen, muss ich mich bücken, ja mich vielleicht sogar auf den Boden knien, wenn ich von ihnen ein gutes Foto machen möchte. Plötzlich habe ich einen ganz anderen Blickwinkel, einen erdnahen Blickwinkel. Ich bin nicht mehr so abgehoben, schaue nicht mehr von oben auf das neue Leben herab oder gar darüber hinweg.

So ist auch Gottes Sohn einst vom Himmel auf die Erde hinabgestiegen und ist Mensch geworden in einem ärmlichen Stall, um das Menschenleben aus unserer Perspektive kennenzulernen. Wer ihm nachfolgt, entdeckt unendlich viel Neues und Wunderbares. Er lernt, mit seinen Augen das Reich Gottes zu sehen, das unter uns schon hier und da aufblitzt. Wer einen Blick darauf erhaschen darf, hat eine begründete Hoffnung.



Maike Selmayr

Urlauberpastorin
im Kirchenkreis
Cuxhaven-Hadeln

Mitarbeitende

Pastor Götz Weber, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11 Tel. 43 73 3

(**KV-Vorsitzender**) goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de

Stellvertr. KV-Vorsitzender Helmut Heiland Tel. 41 92 04 9

helmut.heiland@nord-com.net

Diakon Kay Hempel Tel. 45 68 7

(Jugendbüro) kayhemp@aol.com

Kantorin Silke Matscheizik Tel. 80 09 12 5

jubelosilke@kabelmail.de

Küsterin Roswitha Strehel Tel. 01 57 89 50 62 91

Leiterin des Kindergartens: Brigitte Steinlein Tel. 45 65 7

brigitte.steinlein@evlka.de

Leiterin des Familienzentrums

Ulrike Weichert, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 5 Tel. 48 33 89 44

bgm.-martin-donandt-platz@familienzentren.bremrhaven.de

Koordinatorin des Netzwerks für Flüchtlinge Tel. 01 51 25 40 34 22

Kerstin Grade-Polischuk amrumerin@gmx.de

Gemeindebüro: Sekretärin Gabriele Buck, Tel. 42 06 4, Fax 30 01 05 6

Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a, 27568 Bremerhaven

Email: kreuzkirche-bhv@nord-com.net

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 10 - 12 Uhr

Internet: www.kreuzkirche-bremerhaven.de

Wir freuen uns über Spenden für die Kreuzkirchengemeinde.

Empfänger: Ev.-luth. Kreuzkirche Bremerhaven

Konto: IBAN DE 24 29 24 00 24 03 44 40 64 01 (Commerzbank Bhv.)

Verwendungszweck: z.B. Umbau / Gemeindearbeit / Gemeindebrief / Kirchenmusik / Diakonie / Flüchtlingsprojekt ...

Kirche in der Stadt

Klinikum St. Joseph: Tel. 48 05 - 33 8 Diakonin Hagedorn

Klinikum am Bürgerpark: Tel. 48 05 - 14 4

Klinikum Bremerhaven: Tel. 29 93 16 5 Pastor von der Brelje

Ev. Beratungszentrum: Tel. 32 02 1

Sozialarbeiter Bernd Behrends: Tel. 39 14 66 7

Diakonie-Sozialstation: Tel. 52 00 7

Telefonseelsorge (gebührenfrei): Tel. 08 00 - 11 10 11 1

Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand; Redaktion: G. Weber, B. Hoffmann

Besuchsdienst-Treffen

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes machen Geburtstagsbesuche bei Mitgliedern der Kreuzkirchengemeinde.

Im Juni trafen sie sich zum Austausch mit Diakonin Karin Koeppen, der Beauftragten für Besuchsdienst im Kirchenkreis.

Im Foto von links nach rechts: Erika Juppe, Michaela Riemer, Gisela Karnath, Karin Koeppen, Ruth Grützner und Marianne van Dieken.

Zu dem Kreis gehören außerdem: Pastor Götz Weber, Uta Carsten- sen, Margrit Frenz und Renate Strey.

Die Mitarbeiterinnen würden sich über Verstärkung im Team freuen. Wenn Sie ein offenes Ohr für andere und Freude am Kontakt mit Menschen haben, melden Sie sich gerne bei Pastor Weber oder im Gemeindebüro.



Foto: Birgit Hoffmann



Frauenclub

In den Sommerferien trafen sich Teilnehmerinnen der Gruppe zum inzwischen schon traditionellen Eisessen in einem Eiscafé in der „Bürger“.



Foto: Erika Juppe

Café zur Marktzeit

Zum Auftakt der Sommerpause gab es ein gemeinsames Frühstück von Ehrenamtlichen und Gästen. Seit Anfang August ist das Café im alten Gemeindesaal der Kreuzkirche wieder samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Netzwerk für Flüchtlinge: Fahrradprojekt

Seit mehr als 2 Jahren gibt es im Flüchtlingsnetzwerk der Kreuzkirche das Fahrradprojekt: Gebrauchte Fahrräder werden als Spenden eingeworben, instandgesetzt und an Flüchtlinge verteilt. Gestartet wurde in Kellerräumen der Kreuzkirche. Später stellte die Große Kirche das leerstehende Pfarrhaus am Donandt-Platz zur Verfügung. Als dessen Abriss bevorstand, bot die Gewoba die kostenlose Nutzung eines derzeit nicht vermieteten Ladenlokals in der "Bürger" 95 an.

So kann das Projekt nun weiterlaufen. Die Ehrenamtlichen der Kreuzkirche, Frank Willmann, Manfred Dörr, Norbert Otto, Christoph Weißbach und Jürgen Hoffmann, stets auch unterstützt von Flüchtlingen in wechselnder Besetzung, freuen sich über die Bilanz ihres Einsatzes: Mehr als 600 Fahrräder

der konnten in verkehrssicherem Zustand ausgegeben werden.

Auf der Warteliste stehen zurzeit noch 150 Personen. Deshalb sind weitere Fahrradspenden sehr willkommen.

Öffnungszeiten der Werkstatt:
Dienstag bis Donnerstag, jeweils 11 bis 13 Uhr



Foto: Birgit Hoffmann